

Jeder fünfte Trucker verbringt Weihnachten auf dem Bock

Rund 20 Prozent der über 100 vom ADAC- Truck-Service befragten Lkw-Fahrer verbringen das Weihnachtsfest hinter dem Steuer auf Europas Straßen. Im Jahr 2012 mussten sogar rund 24 Prozent der Trucker zwischen Heiligabend und dem zweiten Weihnachtsfeiertag arbeiten. Während am 24. Dezember ganztags Fahrten durchgeführt werden können, gilt in Deutschland an Feiertagen von 0 bis 22 Uhr ein Fahrverbot für Lkw über 7,5 Tonnen.

Dieses enthält allerdings zahlreiche Ausnahmeregelungen. Nicht betroffen sind beispielsweise Transporte von verderblichen Waren wie Frischmilch, frischem Fleisch oder frischem Obst und Gemüse. Das Gros des Transportaufkommens entfällt jedoch auf Heiligabend.

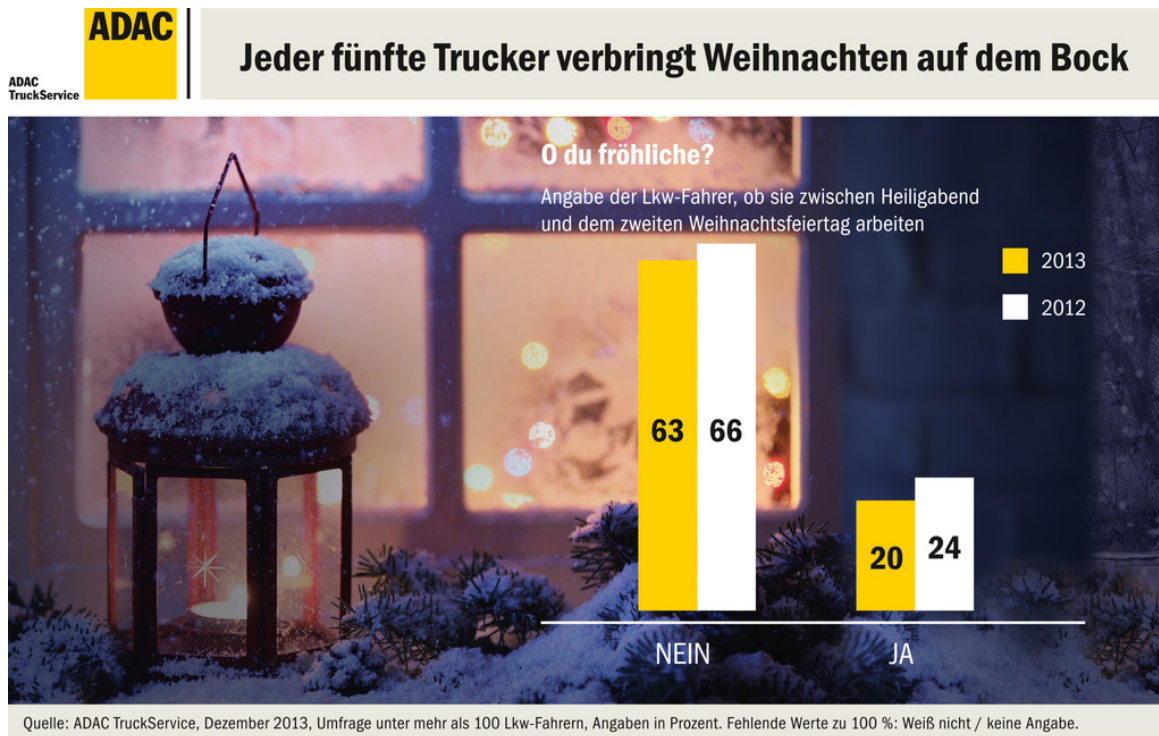
Die Initiative Doc-Stop zur medizinischen unterwegsversorgung von Berufskraftfahrern, startet am ersten Weihnachtsfeiertag mit Unterstützung des ADAC-Truck-Service eine Geschenkaktion für Trucker, die Weihnachten auf dem Bock verbringen müssen. Mit Geschenktüten voller Weihnachtsleckereien und kleinen Überraschungen sowie praktischen Präsenten des ADAC-Truck-Service soll den Brummi-Fahrern eine Freude bereitet werden. Unterstützung erhielt Doc-Stop auch von Goodyear Dunlop. Das Reifenunternehmen spendete in diesen Tagen 2000 Euro.

Der Geschenk-Tross macht am 25. Dezember ab 10 Uhr Station auf den Autobahnrastplätzen Münsterland Ost und West, Teck-lenburger Land Ost und West sowie auf dem Autohof Salzbergen an der A30. Ebenfalls ab 10 Uhr werden in Süddeutschland Lkw-Fahrer auf den Autobahn-Rasthöfen Sindelfinger Wald (A8), Wunnenstein (A81), Kraichgau (A6), Bruchsal West (A5) sowie Baden-Baden (A5) überrascht.

Lkw- und Bus-Fahrer, die unterwegs medizinische Hilfe benötigen, können mit ihrem Fahrzeug direkt zu einem Doc-Stop-Partner fahren oder das Fahrzeug bei einer der kooperierenden Anlaufstellen stehen lassen und dann zum nahe gelegenen Arzt gehen. Nahezu alle an der Initiative beteiligten Mediziner haben sich bereit erklärt,

Berufskraftfahrer ohne längere Wartezeiten zu behandeln. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Rund 20 Prozent der über 100 vom ADAC TruckService befragten Lkw-Fahrer verbringen das Weihnachtsfest hinter dem Steuer auf Europas Straßen.
